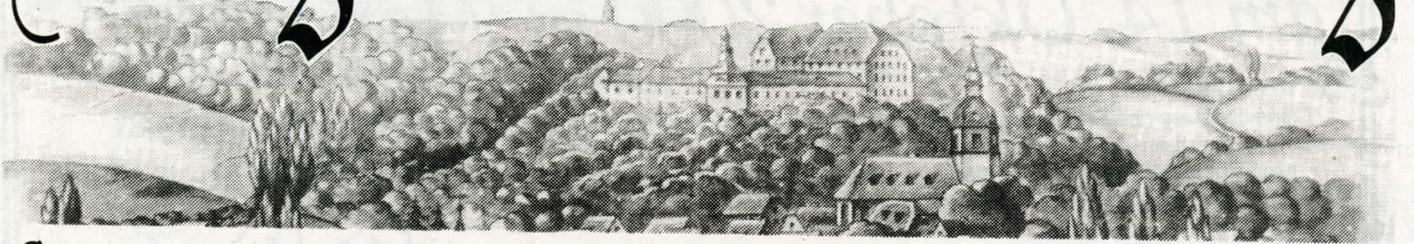


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

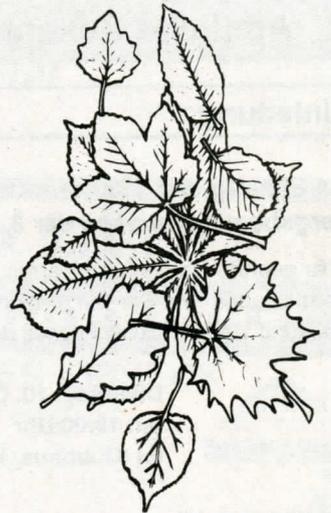
Jahrgang 11

Freitag, den 06. Oktober 2000

Nummer 20

## Herbstfest

in Markersdorf  
am 14. Oktober 2000  
ab 10.00 Uhr



**Hubschrauberrundflüge  
Markttreiben  
Unterhaltung  
Wildspezialitäten  
Roster  
Sau am Spieß  
Kaffee & Kuchen**

# Festprogramm zum Herbstfest am 14. Oktober 2000 in Markersdorf

## ab 10.00 Uhr

- Besichtigung der Produktionsstätten und Technik einschließlich Landtechnikschau in Markersdorf
- Hubschrauberrundflüge zu günstigen Preisen
- Kinderbelustigungen und Kindereisenbahn
- Windmühlenbesteigungen sind möglich
- Bierzelt
- Feinstes von Rost und Grill, Sau am Spieß, Kesselgulasch
- Markttreiben mit einheimischen Handwerkern
- Gartenbau Dietzsch Obergeißendorf
- Präsenteservice und Weinhandlung Wiese
- Schafzüchter Salden (Clodramühle) mit Naturprodukten
- Futtermittel Schilling
- Leitermann
- Töpferei Naundorf mit Schautöpfen ab 13.00 Uhr
- Räucherfisch von Fisch-Unger
- Kutschfahrten Gestüt "Elstertal" und Ponyreiten

## 11.00 Uhr - offizielle Eröffnung

## ab 13.30 Uhr Platzkonzert

- gegen 15.00 Auftritt der Hot-Girls Wolfersdorf
- Kaffee und Kuchen im Speiseraum der Agrargenossenschaft

Auch schlechtes Wetter ist kein Problem!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eintritt frei!!!



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 3. Wahlperiode am

**Dienstag, 10. Oktober 2000  
um 19.00 Uhr  
im Klubhaus, Klubraum**

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung öffentliche Sitzung:

##### TOP 1:

Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

##### TOP 2:

Sanierung Rathaus  
hier: Auftragsvergaben  
a) Innentüren  
b) Bodenbelagsarbeiten

Mit freundlichen Grüßen

**gez. Kracik  
Vorsitzender**

## Informationen aus dem Rathaus

### Bericht

#### aus der 13. Stadtratssitzung der 3. Wahlperiode vom 19. September 2000

Im TOP 2 wurde durch den Stadtrat der Stadt Berga/Elster das Protokoll der 12. Stadtratssitzung der 3. Wahlperiode beschlossen.

Im TOP 3 ging es um die Änderung der Zuständigkeit für die Überprüfung auf eine eventuelle Tätigkeit bei der Staatssicherheit bzw. deren Nachfolgeeinrichtungen.

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 27.07.1999 die Überprüfung der Mitglieder des Stadtrates auf eine eventuelle Tätigkeit bei der Staatssicherheit bzw. deren Nachfolgeeinrichtungen beschlossen.

Gleichzeitig wurde hierzu ein entsprechendes Gremium berufen. Seitens des Landesverwaltungsamtes wurde jedoch mitgeteilt, dass sich die Zuständigkeiten geändert haben und eine Überprüfung nur noch durch die Rechtsaufsichtsbehörde möglich ist, wenn konkrete Hinweise vorliegen.

Aufgrund der geänderten Gesetzeslage musste der Stadtrat der Stadt Berga/Elster den gefassten Beschluss zur Überprüfung und den gefassten Beschluss zur Bildung des Gremiums aufheben.

Im TOP 4 wurde durch den Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschlossen, dass der Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2000 im Bereich des Marktes und der Robert-Guezou-Straße stattfindet. Im TOP 5 wurde durch den Stadtrat der Stadt Berga/Elster das Konzept für die Realisierung des Projektes „Regionaler Grünzug Wismut-Region“ beschlossen.

Im TOP 6 wurde die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Freizeitpark Abersdorf“ beschlossen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanentwurfes „Freizeitpark Abersdorf“.

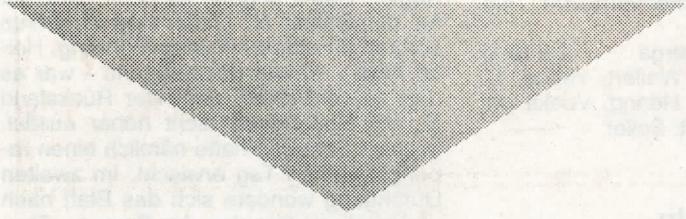
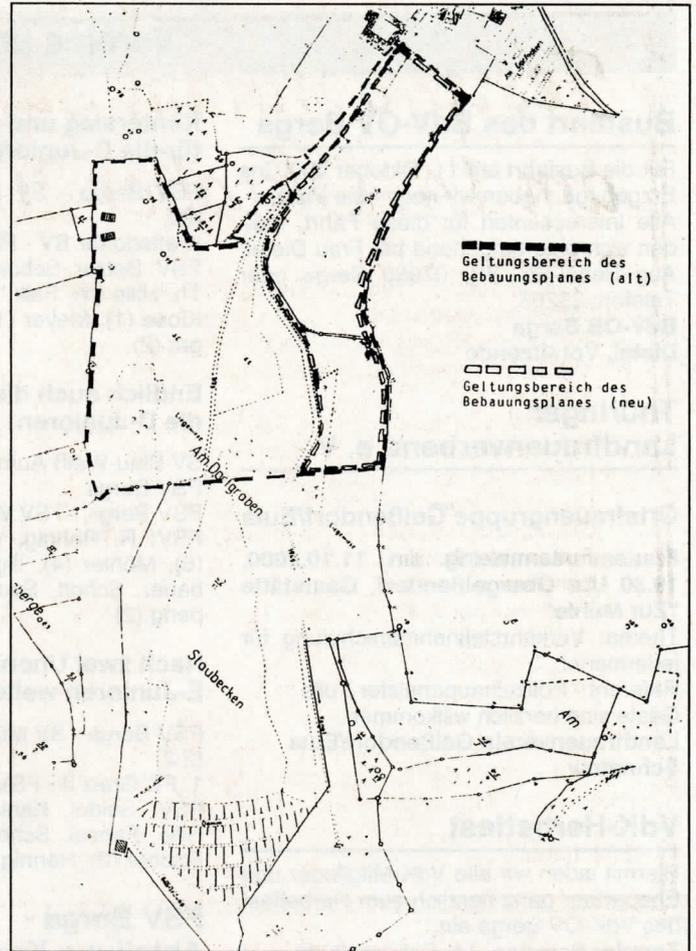
Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Freizeitpark Abersdorf - Teilbereich Park- und Spielplatz“.

Der Geltungsbereich umfasst nunmehr die Flurstücke Gemarkung Abersdorf Flur 1, Flurstücke 27, 28, 36/1, 36/2 und Flur 2, Flurstück 42/12 teilweise. Das Planungsgebiet ist auf nachfolgendem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Die bereits vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden bei der Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfes bereits berücksichtigt.

Der geänderte Bebauungsplanentwurf wird dem Stadtrat erneut zur Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgelegt.

Im TOP 7 wurde durch den Stadtrat der Stadt Berga/Elster der Abschluss eines Partnerschaftsvertrages mit der Stadt Sobotka in Polen und der Stadt Berga/Elster beschlossen.  
Berga, 20.09.2000



**Bereitschaftsdienste**

**Wir gratulieren**

**Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst**

**Oktober 2000**

Fr	106.10.	Dr. Braun
Sa	07.10.	<b>Dr. Braun</b>
So	08.10.	<b>Dr. Braun</b>
Mo	09.10.	Dr. Brosig
Di	10.10.	Dr. Braun
Mi	11.10.	Dr. Brosig
Do	12.10.	Dr. Brosig
Fr	13.10.	Dr. Brosig
Sa	14.10.	<b>Dr. Brosig</b>
So	15.10.	<b>Dr. Brosig</b>
Mo	16.10.	Dr. Brosig
Di	17.10.	Dr. Brosig
Mi	18.10.	Dr. Brosig
Do	19.10.	Dr. Brosig
Fr	20.10.	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

**Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1**

Tel. ....2 56 47  
 privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20  
 Tel. ....2 56 40  
**Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20**  
 Tel.: .....2 07 96  
 privat: .....03 66 03 / 4 20 21  
 Funktelefon-Nr. ....01 71 / 8 09 61 87

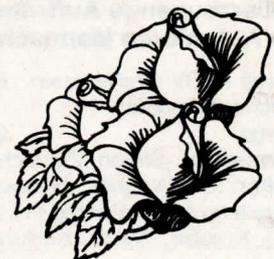
**Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft**

Tel.: .....01 71 / 8 16 00 69

**... zum Geburtstag**

am 23.09. Herrn Waldemar Schmächtig zum 87. Geburtstag  
 am 23.09. Frau Gertraude Hellrich zum 83. Geburtstag  
 am 23.09. Frau Edith Jäger zum 74. Geburtstag  
 am 23.09. Herrn Horst Laubert zum 73. Geburtstag  
 am 25.09. Frau Marianne Löffler zum 72. Geburtstag  
 am 26.09. Herrn Erich Wolff zum 84. Geburtstag  
 am 26.09. Herrn Konrad Popp zum 77. Geburtstag  
 am 26.09. Herrn Paul Urban zum 71. Geburtstag  
 am 27.09. Frau Liesbeth Korolczuk zum 74. Geburtstag  
 am 27.09. Frau Irene Neudeck zum 74. Geburtstag  
 am 27.09. Frau Ilse Trptow zum 73. Geburtstag  
 am 29.09. Frau Anita Jeworutzki zum 70. Geburtstag  
 am 01.10. Herrn Heinz Thoms zum 82. Geburtstag  
 am 01.10. Herrn Walter Lippold zum 81. Geburtstag  
 am 01.10. Frau Ruth Meyer zum 71. Geburtstag

am 02.10. Frau Else Püttelkow zum 86. Geburtstag  
 am 02.10. Herrn Edgar Schramm zum 70. Geburtstag  
 am 03.10. Herrn Rudi Voelkel zum 86. Geburtstag  
 am 04.10. Frau Eva Mieth zum 91. Geburtstag  
 am 04.10. Frau Elisabeth Forbrig zum 88. Geburtstag  
 am 04.10. Frau Helga Berger zum 70. Geburtstag  
 am 05.10. Herrn Kurt Popp zum 100. Geburtstag  
 am 05.10. Frau Elly Hummel zum 91. Geburtstag  
 am 05.10. Herrn Willi Jedamzik zum 81. Geburtstag  
 am 06.10. Frau Paula Oschatz zum 90. Geburtstag



## Vereine und Verbände

### Busfahrt des BdV-OB Berga

Für die Busfahrt am 11. Oktober 2000 ins Erzgebirge, haben wir noch freie Plätze. Alle Interessenten für diese Fahrt, melden sich bitte umgehend bei Frau Dietel, Aug.-Bebel-Str. 8B, 07980 Berga oder Telefon: 25265.

**BdV-OB Berga**  
**Dietel, Vorsitzende**

### Thüringer Landfrauenverband e. V.

#### Ortsfrauengruppe Geißendorf/Eula

#### Frauenversammlung am 11.10.2000, 19.30 Uhr Obergeißendorf, Gaststätte "Zur Mühle"

Thema: Verkehrsteilnehmerschulung für jedermann!

Referent - Polizeihauptmeister Tolle  
Gäste sind herzlich willkommen.

**Landfrauenverein Geißendorf/Eula**  
**Schnatow**

### VdK-Herbstfest

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Ehepartner ganz herzlich zum Herbstfest des VdK-OB Berga ein.

**Termin:** Samstag, 14. Oktober 2000

**Zeit:** von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Ort:** Präsente Service Weinlokal Wiese, Bahnhofstr. 27, Berga

#### Ablauf:

- Buchlesung mit dem Autor **Dr. Frank Reinhold** aus Obergeißendorf, der aus seinem Werk "**DR STRUBBELFRANK**" liest  
Dieses Büchlein ist zur Veranstaltung auch käuflich zu erwerben.
- Weinverkostung Präsente Service Wiese, (3 verschiedene Sorten Wein).
- Zum Abendessen wird eine gemischte Platte (verschiedene Käse und Wurst) angeboten zum Preis von ca. 9,00 DM.

Anmeldung zur Veranstaltung ab **sofort** telefonisch unter Berga 21215 erbeten, wegen Teilnehmeranzahl.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Mit lieben Grüßen**

**VdK-OB Berga**  
**Hannemann**

### FSV Berga - Nachwuchs-Fußball

#### Zwei überzeugende Auftritte der jungen A-Junioren Mannschaft

FSV Berga - SSV Großenstein 6:2 (3:1)  
SV Münchenbernsdorf -

FSV Berga 2:6 (2:2)

FSV: Krysiak, M. Simon, Zöbisch, König, M. Pinther (6), Wagner, Haubenreißer, Jung, Breitreutz, A. Rehnig (1), Frauenheim (2), Krauß, Weise, Kulikowski (3), St. Simon.

### Kantersieg und erste Niederlage für die C-Junioren

FSV Berga - SV Blau-Weiß Niederpöllnitz 9:0 (4:0)  
Kraftsdorfer SV - FSV Berga 3:1 (1:1)  
FSV: Balzer, Schunke, Götze, R. Gabriel, Th. Hille (4), Falk, Rentzsch, Rickert (2), Klose (1), Meyer (1), Lindemann, Reisinger (2).

### Endlich auch die ersten Punkte für die D-Junioren

SV Blau-Weiß Auma - FSV Berga 3:3 (2:2)  
FSV Berga - TSV Waltersdorf 14:0 (3:0)  
FSV: R. Rehnig, Witzmann, G. Pinther (6), Möhler (4), Illgen, Neuhäuser, Seebauer, Schott, Sacher, Anders (5), Harpeng (2)

### Nach zwei Unentschieden E-Junioren weiter ungeschlagen

FSV Berga - SV Münchenbernsdorf 4:4 (2:2)  
1. FC Greiz II - FSV Berga 2:2 (0:1)  
FSV: Seidel, Kanis, Wellert, Heine, C. Hille, Fahsel, Schott, Hering, Voeks (4), Fischer (2), Hennig, St. Seiler

### FSV Berga - Abteilung Kegeln

#### 1. Landesklasse

##### 1. Spieltag

#### Berga I mit Start nach Maß

Nahtlos knüpfte das erste Bergaer Sextett an die in der vergangenen Saison gezeigten Leistungen an. Der Aufsteiger bezwang den SV Hermsdorf auf deren Bahn klar und verdient mit 94 Holz. Nach der Verabschiedung von Karsten Sobolewski und Jürgen Hofmanns langer Verletzungspause wusste keiner der Beteiligten so richtig, wie man in die neue Saison starten werde. Doch die überraschend sehr nervös wirkenden Holzländer wurden gleich auf dem falschen Fuß erwischt. Michael Schubert, als einziger unter der 800er-Marke und der mit Abstand Tagesbeste Heiko Albert mit genialen 299 Abräumern konnten im ersten Durchgang für eine 27-Punkte-Führung sorgen Jürgen Hofmann, bei den letzten Wurf mit leichten Konditionsproblemen überstand an der Seite von Thomas Pohl die erste 200-Kugel-Tortur auf der schwer bespielbaren Anlage bravourös. Die Hausherren mussten oft sogar auswechseln, um nicht noch weiter einzubrechen. So standen 90 Punkte nach dem Auftritt des "Mittelpaares" auf der Habenseite der Gäste. Im Finale schmetterten Rolf Rohn und Jochen Pfeifer nach leichten Anfangsschwierigkeiten das letzte Aufbäumen der Hermsdorfer ohne größere Probleme ab, packten sogar noch 4 Holz drauf.

Die Bergaer entschieden dieses Match eindeutig in den Abräumern (+95). Die Gastgeber zeigten bei einer Fehlwurfquote von 69 deutlich ihre Schwächen (Berga 341). So könnte es für den FSV

weitergehen, doch die nächsten Spiele werden mit Sicherheit ungleich schwerer.

**Endstand:**

**SV Hermsdorf - FSV Berga**

**4836:4930 Holz**

**Einzelergebnisse:**

**SVH:** H. Sieler 824; H. Schoder 795; U. Sieler (ab 101. Wurf G. Wakke) 771; **O. Meißner 810; G. Krauß 805; J. Burgold 831 Holz.**

**FSV:** M. Schubert 796, H. Albert 850, J. Hofmann 817, T. Pohl 827, R. Rohn 815, J. Pfeifer 825 Holz.

**2. Spieltag:**

#### FSV I auch zu Hause stark

Nach dem gelungenen Auswärts-Auftakt konnte die "Erste" auch in Wolfersdorf punkten. Der TSV 1890 Waltersdorf, im ersten Spiel trotz glänzendem Heimergebnis dem Aufsteiger Rudersdorf knapp unterlegen wollten ihren Triumph von Oktober 98 im "Grünen Tal" unbedingt wiederholen, scheiterten aber an der Gala-Vorstellung vor allem der Wolfersdorfer Kegler. Dabei begann es noch ganz gut für die Gäste. H. Löffler und H. Böhm sorgten für eine 27-Punkte-Führung. Heiko Albrt - erneut überzeugend - war es dort zu verdanken, dass der Rückstand für die Hausherren nicht höher ausfiel. Michael Schubert hatte nämlich einen rabenschwarzen Tag erwischt. Im zweiten Durchgang wendete sich das Blatt nach und nach zu Gunsten der Bergaer. Thomas Pohl und vor allem Jürgen Hofmann brachten den Gastgeber mit 42 Holz in Führung. Im Finale bliesen die Gäste noch einmal zu Angriff. Mit extrem hohem Tempo (teilweise bis zu 12 Wurf Vorsprung pro Bahn) bei möglichst hoher Trefferquote versuchte vor allem der beste Waltersdorfer Tino Scholz das Schlussduo Rolf Rohn und Jochen Pfeifer (Tagesbester) unter Druck zu setzen. Doch die Bergaer ließen sich nicht aus der Ruhe bringen konnten den erarbeiteten Vorsprung sogar noch mehr als verdoppeln.

Während sich der FSV 14 Tage der 4:0 Punkte erfreuen kann und als Platz 2 geführt wird, müssen sich die Ortsnachbarn auf das nächste Kreisderby gegen Merckendorf konzentrieren. Denn sollte auch dieses verloren gehen, brechen schwere Zeiten für den Vorjahresvierten an.

#### Kreisliga

##### 1. Spieltag:

#### Gelungenes Comeback für die "Zweite"

Ohne den Matchwinner vom Pokalspiel Thomas Simon gelang der Landesklassenreserve ein erfolgreicher Start ins Spieljahr 2000/2001. Bei der Rückkehr in die höchste Kreisspielklasse nach über vier Jahren Abstinenz stand man unter erheblichen Erfolgsdruck. Mit Aufsteiger Auma II war dazu der richtige Aufbaugegner. Rainer Pfeifer und der sehr gute Ersatzmann Mike Hoffmann trafen 43 Kegel mehr, als ihre Konkurrenten. Weitere 27 Zähler machten Uwe Linzner und Klaus Geßner gut. Zum Schluss ließen Rene' Mittag und der Tagesbeste Steffen Jung nichts mehr anbrennen. Die Aumaer, zwar sehr heimstark, hinterließen nicht den Eindruck, in Wolfersdorf für ei-

ne Überraschung sorgen zu können. Zweimal 404 als Bestleistung der Mannschaft ist einfach zu wenig. Für die Bergaer kommt die Stunde der Wahrheit eine Woche später in Kostitz bei deren dritten Vertretung. Alles andere als eine klare Niederlage gleicht schon einer Sensation, da die Fehlwurfquote insgesamt viel zu hoch liegt, deshalb oft das Spiel auf fremden Bahnen vergeigt wird.

#### Endstand:

**FSV Berga II** - SV Blau-Weiß Auma II

2419:2301 Holz

#### Einzelsergebnisse:

**FSV II:** R. Pfeifer 382; **M. Hoffmann 416;** U. Linzner 393, **K. Geßner 408;** R. Mittag 390; **S. Jung 430** Holz.

**SV B-W II:** T. Funk 388; D. Eboldt 365; **M. Holle 404;** M. Schütz 370; **U. Derbsch 404;** H. Leuschner 370 Holz.

#### 2. Spieltag

### Herzschlagfinale mit Happy-End für Berga II

Zwei wichtige Punkte brachte überraschend die "Zweite" aus Bad Köstritz mit. Dabei stand man allerdings mit Fortuna im Bunde. Ein einziges Holz entschied über Sieg und Niederlage. Nach einem Drittel der Partie hatten zwar die Männer um Kapitän Steffen Jung das Match fast abgehakt, da das alte Leiden Abräumer mit hoher Fehlerquote die Gäste fast hoffnungslos in Rückstand brachte (-56). Im dritten Durchgang startete dann Thomas Simon die Aufholjagd. Er verkürzte zwar nur um 9 Zähler, doch der Tagesbeste Klaus Geßner nach ihm verkürzte auf minus 16. Als René Mittag die Bahn verließ, waren noch 6 Punkte aufzuholen. Mit konstanter Leistung auf beiden Bahnen zermürbte der Käpt'n seinen Kontrahenten und schaffte das fast unmögliche. Bein letzten Wurf, der die noch verbliebenen 2 Kegel traf, stellte er den Sieg sicher - von Nervenflattern keine Spur.

4:0 Punkte - ein Start nach Maß in einer der stärksten Kreisligen Thüringens. Hoffentlich macht der FSV II nicht so schnell schlapp, es kommen noch Gegner von ganz anderem Kaliber...

## 2. Kreisklasse

### Fehlstart für FSV III

Schlimmer konnte es für die Bergaer kaum kommen. Nach der Freude über den "Zwangaufstieg" kam gleich im ersten Spiel der Saison die Ernüchterung. Einzig und allein Torsten Franke als bester Bergaer konnte an diesem total verkorksten Nachmittag mit persönlicher Wettkampf-Bestleistung einen Lichtblick liefern und gemeinsam mit Rainer Pfeifer, der sich mit Platzziffer Sechs zuvor bei der "Zweiten" für einen erneuten Einsatz qualifiziert hatte, für einen Vorsprung sorgen (+29). Heiko Singer mit für ihn akzeptablen 333 und der enttäuschende Frank Winkler retteten gerade mal 4 Holz. Im Finaldurchgang wurden die Gastgeber dann geradezu vorgeführt. Horst Semmler musste dort aus gesundheitlichen Gründen nach 43 Wurf passen. Mike Hoffmann zuvor auch schon und Einsatz rettete wenigstens noch die Ehre. Michael Gogolin, berufsbedingt ohne Training konnte gegen die immer stärker werdenden alten Herren aus Zeulenroda auch nichts mehr ausrichten. Guter Rat ist jetzt bei Berga III teuer, denn Kapitän Horst Semmler hat stets alle Hände voll zu tun, sechs Leute zusam-

menzubekommen, die nach dem glücklichen Aufstieg mit allen Kräften die 2. Kreisklasse haben wollen und können.

#### Endstand:

**FSV Berga III** - KTV Zeulenroda IV 2113:2213 Holz

#### Einzelsergebnisse:

**FSV III:** T. Franke 375; R. Pfeifer 363; H. Singer 333; F. Winkler 334; H. Semmler (ab 44. Wurf M. Hoffmann) 353; M. Gogolin 355 Holz.

**KTV IV:** H. Wieduwilt 358; C. Groß 351; E. Bauroth 334; H.-J. Krüger 356; **B. Bittner 415;** B. Neudeck 399 Holz.

## Kreisklasse Damen

### 2. Spieltag

### Unglückliche Niederlage für die Bergaerinnen

Gut erholt von der klaren Heimmiederlage spielte das Bergaer Trio eine glänzende Auswärtspartie. Leider war auch dieses am Ende nicht von Erfolg gekrönt. 299:281 Abräumer, 11 Fehlwürfe weniger aber 2 Minuspunkte - da ist es schon traurig, wenn man nur nach dem (relativ leichteren) Spiel in die Vollen verliert. Zudem kommt noch eine Steigerung von über 100 Holz gegenüber dem Auftakt zu Hause. Jedenfalls sollten die FSV-Damen dieses Spiel als Lichtblick für die weiteren Begegnungen sehen. Irgendwann macht man mit solch einer Leistung auch Pluspunkte in dieser Klasse. Wie wär's im nächsten Spiel gegen Auma II?

#### Endstand:

**TSV 1872 Langenwetzendorf II** - FSV Berga 1076: 1059 Holz

#### Einzelsergebnisse:

**TSV II:** H. Dietzel 354; **R. Rödiger (ab 51. Wurf B. Jäschke) 390;** M. Merbold 332 Holz.

**FSV:** H. Singer 343; **S. Hofmann 377;** I. Winkler 339 Holz.

## Kreisliga Jugend B

### 1. Spieltag:

### Fehlstart für Bergaer Jungs

Jochen Pfeifer als Beobachter brachte es nach dem Spiel auf den Punkt: Mit einer großen Klappe gewinnt macht kein Spiel...". Mit diesem Ausspruch ist eigentlich schon alles gesagt. Nachlassende Trainingsleistungen durch zu viel Unsinn im Kopf. Daraus folgte eine herbe Niederlage gegen Langenwolschendorf. Die Gedanken überall, nur nicht auf der eigenen Bahn, das lässt sich nicht mit dem Wettkampfsport vereinbaren. Mag man den starken Auftritt des Vize-Kreismeisters auch nicht unterbewerten, selbst in Bestbesetzung (Philipp Hofmann fehlte erkrankt) und voller Konzentration wäre wohl eine Niederlage nicht zu verhindern gewesen. Doch 297 bis 327 Holz, da haben wir von allen schon mehr gesehen - und da waren alle logischerweise noch jünger!

Jeder der Betroffenen sollte sich überlegen, wie er sich demnächst verhält, denn es warten doch Jüngere, die auf ihren ersten Einsatz "heiß" sind...

#### Endstand:

**FSV Berga** - SG Langenwolschendorf 1249:1372 Holz

#### Einzelsergebnisse:

**FSV:** P. Gogolin 311; M. Gummich 297, **F. Geinitz 327;** D. Mittenzwey 314 Holz.

**SGL:** **M. Hofmann 392;** D. Heyde 320; P. Schwarz 333; M. Groß 327 Holz.

## 2. Spieltag

### Es geht doch noch

Das erste Spiel ist scheinbar abgehakt. Mit einer guten Leistung und zwei Punkten kehrten die Jugendlichen aus Langenwetzendorf zurück. Damit wiederholten sie ihren Erfolg aus der vergangenen Saison und ließen die Vorstellung der Vorwoche vergessen. Paul Gogolin holte im ersten Durchgang zwar "nur" 4 Holz heraus, doch spielte er auch gegen den Besten des Gastgebers. Danny Mittenzwey und der Tagesbeste Frank Geinitz (persönliche Bestleistung) machten dann alles klar, ehe im Mädchen-Duell Melanie Schubert bei ihrem ersten Einsatz im FSV-Trikot 18 Punkte einbüßte. Doch kann man ihr zugute halten, dass sie seit einigen Wochen montags bei den Damen bereits mit der großen Kugel trainiert. Allmählich sollten die fast 15jährigen an das größere Wurfergerät gewöhnt werden, denn mit der Vollendung des 15. Lebensjahres sind alle ihr die jeweiligen Erwachsenen-Spielklassen spielberechtigt.

#### Endstand:

**TSV 1872 Langenwetzendorf** - FSV Berga 1201:1325 Holz

#### Einzelsergebnisse:

**TSV:** **S. Adler 344;** M. Mechold 275;

T. Bätz 284; S. Gerstner 298 Holz.

**FSV:** P. Gogolin 348; D. Mittenzwey 338; **F. Geinitz 359;** M. Schubert 280 Holz.

## Vorschau

### 07.10.00

13.00 Uhr KSV Meuselwitz-Bünaroda - FSV Berga I

### 08.10.00

10.00 Uhr FSV Berga (Jugend B) - FSV Mohlsdorf II (JB)

### 14.10.00

12.00 Uhr FSV Berga I - Post SV Gera

### 14.10.00

13.00 Uhr Chemie Greiz - FSV Berga II

### 14.10.00

13.00 Uhr SKK Gut Holz Weida V - FSV Berga III

## M. Schubert

## Angelsportverein "Elsteraue Berga/Elster 1990" e. V.

### Wichtige Termine Oktober 2000

#### 14.10.2000

08.00 Uhr Stau Waltersdorf Arbeitseinsatz geeignete Werkzeuge (Gabel, Rechen, Astschere o.ä.) sind unbedingt mitzubringen für Speisen und Getränke ist gesorgt

#### 27.10.2000

19.00 Uhr Gaststätte "Pölscheneck" Versammlung

#### 29.10.2000

08.00 Uhr Stau Wittchendorf Abangeln für Speisen und Getränke ist gesorgt

#### 30.10.2000

ab diesen Tag ist das Angeln im Stau Waltersdorf und im Stau Wittchendorf für alle Vereinsmitglieder bis zum Anangeln untersagt!

## Vorstand

## Wanderverein Berga e. V.

### Wanderer verstehen auch zu feiern

#### - Impressionen vom 9. TGW-Treffen -

Ruhig fließt sie dahin, die immer sauberer werdende "Weiße Elster" auf ihrem 257 Kilometer langen Weg von Süd nach Nord. Wie ein locker gewundenes Band verbindet sie in ihrem Oberlauf die böhmischen, sächsischen und thüringischen Teile des Vogtlandes. Oder moderner gesagt Gebiete der Organisation der Euregio Egrensis.

Der Fluss gab vielen Menschen Arbeit und damit auch Brot. Heute ist die Wasserkraft der Weißen Elster nicht mehr so bedeutend als Arbeitgeber. Um so größer der Nutzen für Natur, Umwelt, für Freude und Erholung der sie besuchenden Menschen. Alte Mühlgebäude, Mühlgräben, Wehre geben dem Besucher reizvolle Anblicke im Jahrtausenden tief eingeschnittenen engen Elstertal. In unterschiedlichen Formen siedelten die Menschen am Fluss. Die Bewohner Bergas suchten eine enge Stelle, wohl eine Furt, um den Ort zu gründen und bauten fortwährend den Hang hinauf. Im weiten Bogen nähert sich heute gelassen die Weiße Elster dem 4000 Seelen zählenden Städtchen Berga/Elster, um es im entgegengesetzten Bogen wieder zu verlassen. Ein idealer Platz, um ein Treffen von Thüringer Wanderern dort durchzuführen. Tradition hat es schon, das Treffen der Wanderer des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins. Das Neunte war zu vergeben. Der kleine 38 Mitglieder zählende Zweigverein Berga/Elster nahm diese Herausforderung an. Mit starker Unterstützung des Bürgermeisters der Stadt, vielen weiteren örtlichen Gönnern bereitete der Verein unter Verantwortung der Vereinsvorsitzenden Wanderfreundin



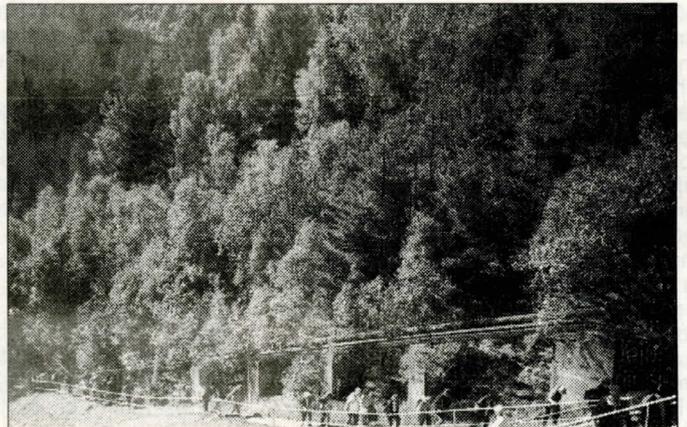
Christine Schneider vom 15. - 17.09.2000 ein Treffen des Wanderns, der Freude und der Begegnung vor. Fast 200

Wanderer aus ganz Thüringen reisten in Berga/Elster an, um dieses zu erleben. Nicht wenige kannten das El-

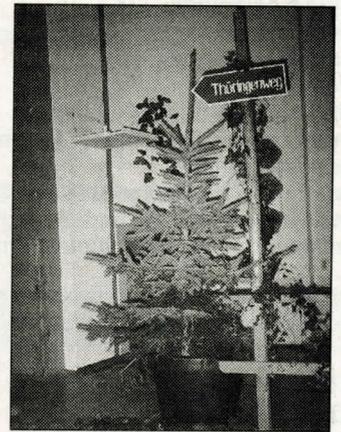
stertal, ein attraktives Wandergebiet Ostthüringens noch nicht, konnten es aber auf drei verschiedenen geführten Wanderrouten bis hinauf nach Wünschendorf kennen lernen. Den langen „Kanten“ von 27,5 km nahmen am Samstag morgen 23 Wanderer unter die Füße. Später folgten 60 Wanderer auf der 18 km-Tour ins Elstertal. Die angebotene 12 km-Wanderung „Rund um Berga“ nutzten 64 Wanderer. Die Wanderleiter des Vereins führten souverän ihre Wanderer und machten sie mit den schönsten und interessantesten Standpunkten und Objekten von Berga/Elster bis Wünschendorf bekannt. Viel Lob und viel Anerkennung der Wanderer für das erbrachte Natur- und Kulturerlebnis war Ansporn weitere Touren thematisch vorzubereiten und Lohn für mehrmalige vorbereitende Wanderungen. Bleibt zu hoffen, dass viele Wanderer auch künftig in unseren erlebniswerten Ostthüringer Raum auf vorbildlich markierten Wanderwegen unterwegs sind.

Doch es wurde nicht nur gewandert. Viele fleißige Helfer rührten ihre Hände, um es unseren Gästen an nichts fehlen zu lassen. Kuchen wurden gebacken, es blieb nicht ein Stück übrig, Thüringer Rostbratwürste, die besten der Welt, angeboten, Rostbrätel nach Art der Bergaer gebraten und alle Wanderer konnten sich unterwegs mit der typischen Fettbemme stärken. Keine Frage, Getränke waren genügend herangefahren worden, allen voran das gute Köstritzer Bier.

Just an dem Tag, an dem die Olympischen Spiele eröffnet wurden, eröffnete auch Dr. Erich Kraus, Vorsitzender des TGW, das Treffen. Alte und neue Dias hatte der Verein zusammengetragen, um die Gäste auf die Landschaft und die Wanderungen einzustimmen. Da klangen schon die ersten Gesänge auf. Richtig gesungen wurde dann am



Samstag zur eindrucksvollen Festveranstaltung. Dr. Kraus fand in seiner Ansprache einen schönen Vergleich. So wie die Bergaer Eiche ihre Äste ausbreitet und Mensch und Tier Schutz bieten kann, so sind die Vereine für viele Menschen in Stadt und Land Heimat und bieten Geborgenheit und mit dem neuen Grün keimt Leben. Ohne die Vereine wären viele Kommunen leblos. Das bestätigte auch der Bürgermeister Bergas, Herr Jonas, der immer beim Wanderverein zu Gast ist, auf den er sich verlassen kann und andererseits der Verein der Stadt immer zur Seite steht. Nach den vielen Ansprachen wurde dann aber gesungen. Wanderlieder natürlich. Der Chor der Arbeiterwohlfahrt Berga/Elster hatte eine Liederfolge ganz nach dem Geschmack der Wanderer ausgewählt. Lautstark wurde im ganzen Saal gesungen. Das wiederholte sich als die „Lanz-Leut“ aus Gere ihre frischen, zünftigen Wanderbur-schen- und Trinklieder san-



gen. Auch leise Töne wurden angeschlagen, als Petra Kießling ihr neues selbst verfasstes Gedicht über Berga/Elster vortrug. Auszeichnungen gab es auch. Allgemein fand die Ehrung der stillen immer bereiten älteren Vereinsmitglieder große Zustimmung. Rege wurde das Tanzbein geschwungen, als die Formation „Universal“ zum Tanz aufspielte. Ein Besuch der Expo-Objekte in Ronneburg am Sonntag im

überevollen Bus zeigte, dass auch mit diesem Abschluss des Treffens die richtige Wahl getroffen wurde. Die Bergaer Wanderfreunde hatten für das 9. TGW-Treffen alle Register gezogen. Es tönte von allen Teilnehmern ein großes Lob. Berga wird lang in Erinnerung bleiben.

**Der Wanderverein Berga bedankt sich bei folgenden Sponsoren :**

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster - Herr Klaus-Werner Jonas

Viktoria - Versicherung -  
Herr Stefan Ciecka  
Allianz - Versicherung -  
Herr Mario Heine  
Stadtapotheke Berga/Elster -  
Herr Thomas Seyffarth  
Drogerie Hamdorf -  
Herr Volker Hamdorf  
Kfz - Meisterbetrieb -  
Herr Mike Steiner  
Baustoffhandel Lippold -  
Frau Eveline Lippold  
Fleischerei Landmeister  
Hohenölsen

**Weiterhin unterstützten uns:**

Schulküche Berga/Elster -  
Frau Christine Lieder  
Freizeitpark Albersdorf -  
Frau Gisela Wettmann  
Bauhof Berga/Elster  
Euro - Trink Berga/Elster -  
Frau Katrin Wieland  
Die Beschäftigten -  
Cafe Poser und Pizzeria  
Die Dream - Boys aus Berga  
Sven, Ingo, Klaus-Dieter und Steffen  
**Peter Fleischer  
Wanderwart im  
Landesverband Thüringen**



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Regionalgemeinde Wünschendorf/Elster

mit den Kirchgemeinden Endschütz/Letzendorf  
Mosen - Wolfersdorf - Wünschendorf/Untitz

#### Festgottesdienst zum Erntedankfest

am 1. Oktober - 09.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

Die Erntedankgaben sind auch in diesem Jahr wieder für die Geraer Tafel e. V. bestimmt.

Abgabe Sonnabend 30.09.00, 10 bis 12 Uhr oder vor Beginn des Gottesdienstes in der Kirche St. Veit

#### Gottesdienste

**8. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Predigtgottesdienst  
Marienkirche Endschütz  
13.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dorfkirche Letzendorf

**15. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Krichweihgottesdienst  
Pfarrkirche St. Veit  
Wünschendorf ausgestaltet vom Chor St. Veit  
13.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Gemeinderaum Mosen

**22. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Marienkirche Endschütz  
musikalischer Kirchweihgottesdienst  
13.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dorfkirche Untitz

**29. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis**

13.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dorfkirche Wolfersdorf

**31. Oktober Reformationsfest**

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

**5. November 20. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Johannes Haak  
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf

Der Gemeindegemeinderat der Regionalgemeinde Wünschendorf trifft sich am 05. Oktober, 19.30 Uhr in der Gaststätte Dix in Endschütz.

Zu Gast Superintendent Dr. Hans Mikosch.

**Frauenkreis**

Mittwoch, 11. Oktober, 15 Uhr Gemeinderaum Endschütz

**Bastelkreis**

Donnerstag 14 Uhr

**Konfirmanden**

Dienstag 17 Uhr

**Junge Gemeinde**

Dienstag, 18 Uhr

**Junge Gemeinde**

Dienstag 18 Uhr

**Kirchenchor**Proben des Kirchenchores: **16. und 30. Oktober** im Gemeindehaus Cronschwitz**Foyer der Pfarrkirche St. Veit**

Viele Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot des geöffneten Kirchenvorraumes, um die Stille des Gotteshauses

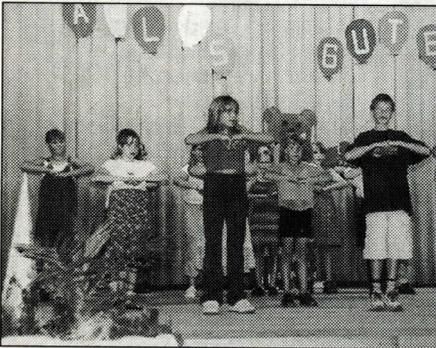
zu suchen. Die Kirche bleibt weiterhin montags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag und Donnerstag 10 bis 16 Uhr

**Das Evangelische Pfarramt St. Veit**

erreichen Sie: Tel. und Fax (036603/88519)

im Internet: <http://www.bekanntnis.de>E-Mail: [Johannes.Haak@t-online.de](mailto:Johannes.Haak@t-online.de)**Kindergarten- und Schulnachrichten****Nachrichten von der Grundschule****Schuleinführung 2000**

Am Samstag, 26.08.2000, war es wieder einmal soweit.

22 Schüler konnten in einer Feierstunde im Klubhaus Berga mit Familien und Gästen ihre Aufnahme in unsere Grundschule Berga begehen.

Bei herrlichem Wetter, im geschmückten Saal sahen alle ein abwechslungsreiches Programm, ehe die Jungen und Mädchen ihre heiß ersehnten Zuckertüten empfangen konnten. Es war eine gelungene Veranstaltung und deshalb danken wir allen Mitwirkenden, dem Chor unter Leitung von Frau Bunk, der Musikgruppe von Frau Rösch-Rothe und der Gymnastikgruppe Frau Götze. Ein besonderes Dankeschön sagen wir Herrn Wittek, er sorgte für die gute Akustik.



Noch eine Anmerkung:

Leider konnte für die Schuleinführungsfeier der Haupteingang des Klubhauses nicht genutzt werden, da der Eingangsbereich voller Müll lag - ein in letzter Zeit leider häufiges Bild. Die dafür Verantwortlichen stoßen damit bei den meisten Bergaer Bürgern und Gästen auf Ablehnung und Empörung.

**Sonstige Mitteilungen****Einladung****an alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer**Wir laden alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zur nächsten **Informationsveranstaltung** ein.

In dieser Zusammenkunft wollen wir mit Ihnen zu folgenden Thema reden:

Mein Betreuer kommt/ist in ein/em **Pflegeheim**. Wie kann der rechtliche Betreuer den **Heimvertrag gestalten**? Was kann ich tun, wenn ich mit den **Leistungen** des Pflegeheimes **nicht einverstanden** bin.

Es spricht zu Ihnen: **Frau Weber, Justiziarin im Versorgungsamt Gera:**Wir erwarten Sie **Montag, 09. Oktober 2000, 17.00 Uhr im Gebäude des Landratsamtes Greiz, Carolinenstraße 27.**

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz des Landratsamtes.

Die nächste Veranstaltung ist am **Montag, 11. Dezember 2000 zum Thema: Mein Betreuer verändert sich in seinem Verhalten und in der Gesundheit. Was sind typische Alterskrankheiten?****Betreuungsbehörde Greiz****Dr.-Rathenau-Platz 11****07973 Greiz****Telefon: 03661-876391****Betreuungsverein****„Lebensbrücke“ e. V.****De-Smit-Straße 34****Telefon: 0365-8558526****Vor dem Schaden klug sein****Die Unfallkasse Thüringen weist auf die Anmeldepflicht für Beschäftigte in Privathaushalten hin**

Die meisten Unfälle in Deutschland, man mag es gar nicht so richtig glauben, ereignen sich im Haushalt.

Ob Haushaltshilfe, Babysitter, Gartenhelfer, Au-pair-Mädchen: Wenige, die solche „guten Geister“ in ihrem Privathaushalt beschäftigen, machen sich Gedanken darüber, was eigentlich passiert, wenn die Haushaltshilfe einen Unfall erleidet und wer dafür die Kosten trägt.

Der Gesetzgeber hat diesen Personenkreis unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gestellt. Bei Unfällen von Haushaltshilfen in Thüringer Privathaushalten übernimmt die Unfallkasse Thüringen die Kosten. **Pflicht des Haushaltsvorstandes ist es jedoch, seine Haushaltshilfe, sobald sie ihre Tätigkeit aufnimmt, bei der Unfallkasse anzumelden.**

In Thüringen haben bisher **462 Haushalte** ihre Hilfe bei der Unfallkasse Thüringen angemeldet. Dabei kostet die Versicherung nicht nur, sie leistet auch einiges. Für einen Beitrag von 90,00 DM im Jahr, den der private Arbeitgeber entrichten muss, bezahlt die Unfallkasse im Falle eines Unfalles dann sämtliche Kosten der Heilbehandlung, der Rehabilitation und gegebenenfalls Geldleistungen. Die Kosten für einen Unfall können schnell in die Zehn- wenn nicht Hunderttausend gehen.

Eine so umfassende, kostengünstige Absicherung kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn alle, die eine Haushaltshilfe beschäftigen, diese auch anmelden. Aus diesem Grunde sprechen wir hiermit alle Haushalte an, die ihrer Anmeldepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, dies unbedingt nachzuholen. Jedem Ärgernis - Beitragsnachzahlungen und Auferlegung eines Bußgeldes - geht man somit aus dem Weg.

Unser Appell richtet sich aber auch an diejenigen, die bereits ihre Haushaltshilfe angemeldet haben, in ihrem Bekanntenkreis über die Anmeldepflicht zu informieren.

Anmeldungen von Haushaltshilfen, Informationen über Leistungen und Unfallanzeigen:

**Unfallkasse Thüringen****Humboldtstraße 111, 99867 Gotha****Telefon: (0 36 21) 7 77 - 2 22****Telefax: (0 36 21) 7 77 - 1 11**

## DAK Greiz informiert

### Wohldosierte Nadelstiche - Gemeinsamer Modellversuch der DAK, BARMER sowie KKH

Die Akupunktur ist ein wichtiger Bestandteil in der heutigen Schmerztherapie.

In einem Modellversuch der DAK, BEK sowie KKH soll die Wirksamkeit dieser Jahrtausende alten Heilmethode wissenschaftlich untermauert werden. Das geplante Projekt wurde am 18. September 2000 in Hamburg der Öffentlichkeit präsentiert.

Hintergrund der gemeinsamen Initiative ist ein Streit im Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen um die Zukunft der Akupunktur als Teil der vertragsärztlichen Versorgung sowie ein drohendes Erstattungsverbot. Die Nadelakupunktur wird in der Praxis erfolgreich bei chronischen Schmerzen eingesetzt, aber sie erfüllt nach Auffassung der Ärztevertreter nicht die Anforderungen einer strengen wissenschaftlichen Untermauerung. Dem entgegen stehen die Ergebnisse einer großen Versichertenbefragung der BARMER. Besonders interessant im Hinblick auf die ablehnende Haltung des Bundesausschusses: Bei 60 Prozent der Patienten hatte der behandelnde Arzt die Akupunktur empfohlen, weil die Schulmedizin nicht den gewünschten Erfolg brachte.

Das Modellvorhaben der drei Ersatzkassen konzentriert sich auf chronische Schmerzzustände. Denn gerade hier zeigen die bisherigen Erkenntnisse, dass die Akupunktur die Schmerztherapie besonders gut unterstützen kann. Der erfolgreiche Einsatz der Akupunktur deckt sich auch mit dem Wirtschaftlichkeitsgebot. Die Versichertenumfrage zeigte, dass in 53 Prozent der Fälle den Patienten konventionelle Behandlungsmethoden dank der Akupunktur ganz, in weiteren 33 Prozent teilweise erspart werden. Insoweit setzen sich BARMER, DAK und KKH dafür ein, die Akupunktur teil der vertragsärztlichen Versorgung werden zu lassen, die dann auch adäquat honoriert werden muss.

### Neues Qualitätsmanagement in der Hilfsmittelversorgung

#### DAK erreicht fünf Kompetenzzentren

Über völlig neue Wege versorgt die DAK ihre Versicherten mit Hilfsmitteln wie etwa Rollstühle, Hörgeräte oder Gehhilfen.

In Hilfsmittel-Kompetenz-Zentren steuern Spezialisten in Hamburg, Münster, Leipzig, Gießen und Karlsruhe die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Hilfsmittelversorgung für das gesamte Bundesgebiet.

Die Bearbeitung in einzelnen Geschäftsstellen wird künftig durch die Hilfsmittel-Kompetenz-Zentren professionell unterstützt.

„Ihre Fachkompetenz im Hilfsmittelsektor erweitert die DAK durch die Einstellung von Augenoptikern, Hörgeräteakustikern, Orthopädietechnikern, Pfelgefachkräften und anderen Spezialisten. Damit wird die Kasse vom reinen Kostenträger zum Ansprechpartner und Berater für Versicherte, Ärzte und Anbieter von Hilfsmitteln. Patientenbefragungen zur Qualität der Hilfsmittel werden in die Weiterentwicklung der Versorgung einbezogen“, so Martina Bittner als Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz.

### DAK gibt Impf-Ratgeber heraus

Eltern fragen sich oft, welche Impfungen sinnvoll sind und ab wann bzw. wie sie erfolgen sollen.

Der DAK-Ratgeber „Was Sie über Impfen wissen müssen“ gibt Antwort auf Fragen rund um das Impfen. Wie eine Impfung funktioniert und welche Nebenwirkungen auftreten können wird genauso erklärt, wie die Frage, wo die Eltern ihr Kind impfen lassen können und welche Impfeinschränkungen es gibt. Die Broschüre enthält außerdem Tipps wie Impfungen sorgfältig dokumentiert werden.

Besonders wichtig sind die Impfeempfehlungen. Sie werden regelmäßig von der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch-Institutes in Berlin (STIKO) veröffentlicht. Der DAK-Ratgeber geht ausführlich auf die Krankheiten ein, gegen die Impfen empfohlen wird. Im Anhang der Broschüre ist ein praktischer Impfkalender zum Abtrennen. Er enthält eine Übersicht und einen Zeitplan aller wichtigen Impfungen für Kinder und Erwachsene.

Den Ratgeber „Was Sie über Impfen wissen müssen“ gibt es kostenlos in der DAK-Geschäftsstelle Greiz, Gartenweg 3a. Eine telefonische Anforderung unter 03661-70610 ist natürlich ebenfalls möglich.

#### Impressum

### “Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14täglich, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

– Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,

In den Folgen 43, 98704 Langwieseen,

Tel.: 03677 / 2050-0, Fax: 03677 / 2050-15

vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

– Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall erhalten Sie Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.). Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Nächster Redaktionsschluß:

**Donnerstag, den 12.10.2000**

### Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag, den 20.10.2000**

**Beachten Sie vor  
Ihrem Einkauf die  
günstigen Angebote  
unserer Inserenten!**



**Die Reisebörse**

**für Kurzentschlossene  
Last-Minute-Reisen  
zu Super Preisen!**

**FTI**  
TOURISTIK

**Heute anrufen, morgen die Sonne genießen**  
**Angebote für die nächsten 28 Tage unter**  
**Reiselelefon: 0 180 5/305 204**  
(DM 0,24 pro Minute - bundesweit)



*Wir sind immer für Sie da –  
Ihr Autohaus mit der persönlichen Note*



# Autohaus BAUMANN

In den Nonnenfeldern 2 · 07570 Weida  
 Fon: (03 66 03) 4 74-0 · Fax: (03 66 03) 4 74-66  
[www.autohaus-baumann.de](http://www.autohaus-baumann.de)



*wir sind  
immer  
für Sie da*

**Kundenzufriedenheit hat bei uns oberste Priorität.**  
 Was wäre ein Autohaus ohne seine Mitarbeiter. Solides Grundwissen, überdurchschnittliche Handwerkserfahrung und hohe Motivation sind Voraussetzungen für den Dienst am Kunden.

- Neuwagen
- Jahres- und Vorführwagen
- Gebrauchtwagen aller Typen mit Garantie
- Finanzierung, Leasing, Versicherung
- Original Ersatzteile und Zubehör
- KAROSSERIEFACHBETRIEB
- Ölwechsel sofort
- Inspektion
- Hauptuntersuchung und AU
- Instandsetzung
- Klimaanlage
- Mietwagen
- Nutzfahrzeug-Service
- Zulassungsdienst
- Pannen- und Abschleppdienst
- Saison-Check
- Unfallinstandsetzung
- Wagenaufbereitung
- Reifen- und Batterieservice
- Navigationssysteme
- Freisprechanlagen



## Der neue Passat

**Vorverkauf läuft**  
 Präsentation am 10.11.2000  
 in unserem Autohaus



## Ab sofort

**Nichttest kostenlos**  
 täglich 6.00 bis 20.00 Uhr

## Jetzt günstig

- Winterreifen
- Fahrrad- & Skihalter
- Zubehör

## Unfall?

**Wir helfen sofort!**  
**Unser NOTDIENST**  
 01 72-5 92 11 92

## Karosseriefachbetrieb

**Instandsetzung von  
 Unfall- und Blech-  
 schäden**

## Gebrauchtwagen

**Jetzt besonders günstig.  
 Ständig „neue“  
 Gebrauchte am Platz**



**Und so finden  
 Sie uns schnell.**

**Suche dringend möbl. Zimmer mit Dusche,  
WC und Kochnische in Berga.  
Tel. 036601 / 4 41 23**

**Traditionsbetrieb in der 4. Generation**

**Steinmetzbetrieb Luckner**

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten  
Restaurierung

- Grabdenkmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen am Lager
- Fachmännische Beratung und Gestaltung

**Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 • 07580 Seelingstädt  
Telefon und Fax: 036608/23 43**

**Bestattungsinstitut „Pietät“**

**Jutta Unteutsch**

**Berga/E., Kirchplatz 18**

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr  
telefonisch Tag und Nacht erreichbar  
unter 036623 / 2 18 15

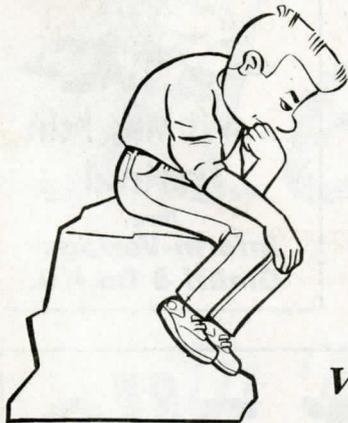


Rudolf-Diener-Straße 9  
Telefon: 0365/24996

07545 Gera  
Fax: 0365/24997

**Friedrich K. Gempfer  
Rechtsanwalt**

**Tätigkeitsschwerpunkte:** Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht  
**Interessenschwerpunkte:** Gewerblicher-Rechtsschutz, Erbrecht  
(Priv. Tel.: 036623/21432 Steinermühle, 07980 Waltersdorf/Berga)



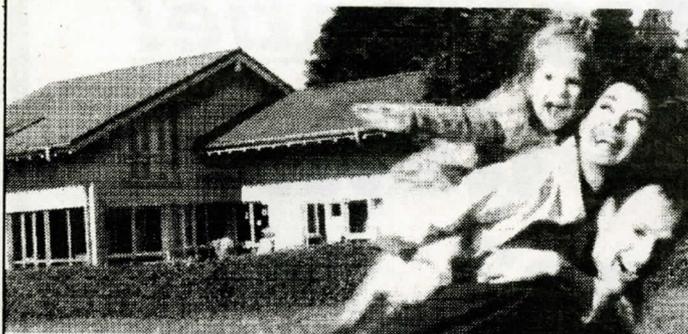
**Die Geschichte der Werbung!**

*Es war einmal ein junger Mann, der sich selbständig machte.  
Nur leider hatte er keine Kunden.  
Er grübelte und grübelte, wie er dies ändern könne.  
In diesem Moment ging die Tür auf und ein freundlicher  
Außendienstmitarbeiter des Inform-Verlages stellte sich vor.  
Er beriet den Mann kompetent und erklärte ihm die  
Vorteile der Anzeigenwerbung.  
Der junge Mann schaltete eine Anzeige. Und kurz danach  
konnte er sich vor Kundenanfragen nicht mehr retten.*

*Die Moral von der Geschichte:  
**Vergeßt die Anzeigenwerbung nicht!***



**Wir geben Ihrer Zukunft  
ein Zuhause.**



**Bis zu 20 Jahre Zinssicherheit  
mit unseren neuen LBS-Finanzierungsmodellen  
Konstant und Konstant-Pur.  
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.**

**LBS-Beratungsstellen**

Hirschsteingasse 6 · 07973 Greiz  
Telefon (0 36 61) 67 08 19

Schopper Straße 1-5 · 07937 Zeulenroda  
Telefon (03 66 28) 9 05 72

Bausparen - Finanzierung - Immobilien - Versicherungen  
LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. [www.lbs-ht.de](http://www.lbs-ht.de)

**MAX ILLGEN**

**Holzhandlung**

**INH. DIETER KIRSECK**

Paneele **Boden** Leisten Licht



**Spielend leicht verlegt!**

Mit der praktischen In & Out Verlegetechnik **UNICLIC** von MEISTER wird Laminatboden jetzt ohne Verleimung schnell und sicher verlegt.



Da steckt System drin. Entdecken Sie die neuen Collectionen Systema, Compact-Click und EcoClick in 21 schicken Oberflächen jetzt erhältlich bei:

**IHR FACHHÄNDLER - DIE RICHTIGE ADRESSE**

**07580 Seelingstädt  
Lindenstraße 80 A**

**Tel. 036608/2292  
Fax: 036608/2269**

## Mobiler Hausmeisterservice



# Jörg Pohl

- Garten- u. Landschaftsbau • Zaunbau-Zaunreparatur
- Außenanlagen-Pflasterarbeiten
- Kleine Reparaturen an Gebäuden
- Tockenbau u. Wärmedämmung

Wernsdorf, Lange Straße 29, 07890 Berga/Elster  
Tel.: (036623) 2 34 05, Funk: (01 70) 3 81 15 45 • Fax: (036623) 2 34 06

## Fliesen zum Wohlfühlen



### Meisterbetrieb

- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Verlegung

**Johannes Wildenauer**

Siebenberge 8  
07580 Ronneburg

Tel. 03 66 02 / 3 62 80  
Fax 03 66 02 / 92 40 09  
Fu.-Tel.: 0171 / 4274336



## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke  
Fachgeprüfter Bestatter



Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen und Mitglied im Landesfachverband des Bestattungsgewerbes Thüringen e.V. stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

Tag und Nacht Tel.: (03 66 23) 2 05 78  
Puschkinstraße 5 • 07980 Berga

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.

## Werbung ohne Stress?



...mit uns kein  
Problem!

Ihre  
Inform-Verlags-  
GmbH & Co.KG.

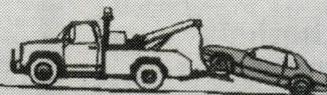
**Zeitungsleser wissen mehr...**

# Inspektionen für alle PKW und Transporter mit Mobilitätsgarantie!

## Wo gibt's denn so was?



Kfz



Meisterbetrieb  
Steffen Roth

Winterleite 23 • 07980 Berga / Elster  
Tel. 036623/20862 • Fax 036623 / 21846

